

Neu! Naturpark-Bus 2025: Ideal für Familien und Wanderfreunde!

Der neue Naturpark-Bus startet am 10. Juni 2025 mit erweiterten Fahrzeiten und kostenlosen Fahrten für Kinder bis 18.



Dobratsch, Österreich - Am 10. Juni 2025 wurde der Naturpark-Bus in der Region Dobratsch mit neuen Fahrzeiten und einem umfassenden Angebot für Schulen und Familien präsentiert. Die offizielle Vorstellung fand am 6. Juni 2025 statt, bei der zahlreiche prominente Gäste aus der Politik und dem Verkehrsbereich anwesend waren. Dazu zählten Landesrätin Sara Schaar, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und weitere Vertreter der Region Villach sowie des Postbus.

Durch die Kooperation des Naturparks mit der Region Villach und dem Postbus wird die Anreise für Einheimische und Touristen optimiert. Mit der ersten Auffahrt um 8 Uhr sind nun auch Bildungseinrichtungen besser angebunden. Schüler,

Kindergartenkinder und Jugendliche bis 18 Jahre können die Busse kostenlos nutzen, was die Attraktivität des Naturparks für Familien erhöht. Zusätzlich wird ein spezielles 10-Euro-Menü für Schulklassen in den Dobratsch-Hütten angeboten – eine tolle Möglichkeit, die Region kulinarisch zu entdecken.

Erweiterung des Angebots

Die neuen Fahrzeiten sollen auch die Anreise von Faaker und Ossiacher See erleichtern und sind eine Einladung an die Bewohner der Naturpark-Gemeinden. Die Haltestelle beim Parkplatz 6 bietet nicht nur Zugang zu den Alpengärten, sondern auch zu beliebten Wanderungen zur Aichingerhütte und zur Rosstratte. Diese Routen werden als Geheimtipp für die Busfahrgäste angepriesen.

Ein besonderes Ereignis steht am 15. August bevor: Der Dobratsch-Kirchtag, bei dem die Busse ebenfalls eine angepasste Taktung bieten. Hierbei ist eine Ankunft um 8:40 Uhr sowie eine zusätzliche Talfahrt um 18 Uhr eingeplant. Für alle Busreisenden ist die Nutzung des Naturpark-Busses kostenfrei, sofern sie im Besitz einer Erlebnis Card sind.

Forschung und Horte im Naturpark

Im Rahmen des Naturparks Dobratsch wurden außerdem neue Erkenntnisse über ein kürzlich entdecktes Höhlensystem gewonnen. Dieses umfasst Karstschächte östlich des Gipfels und hat eine beeindruckende Tiefe von 120 Metern. Das ehemalige Bergbauggebiet Bad Bleiberg beherbergt ein mehrstöckiges Stollensystem, von dem ein kleiner Teil für touristische Zwecke erschlossen wurde. Hier können Besucher auf spannenden Stollenwanderungen mehr über die Geschichte und Geologie der Region erfahren.

Die Bedeutung dieser Höhlen erstreckt sich auch auf den Schutz der darin lebenden Arten, von über 740 bekannten Höhlentierarten bis hin zu speziellen Lebensräumen für Pflanzen

und Pilze. Die Höhlen besitzen zudem eine kulturhistorische Bedeutung, wie dies durch bedeutende Funde in der Durezzahöhle belegt wird. Eine Kooperation mit L'OCCITANE zielt darauf ab, die wissenschaftliche sowie kulturelle Relevanz der Höhlen durch soziale Medien und Informationsmaterialien erlebbar zu machen und den Besucher:innen-Druck zu verringern.

Gemeinsam mit L'OCCITANE wird zudem die Höhlenforschung unterstützt, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu fördern und die nachhaltige Nutzung des Naturparks Dobratsch zu gewährleisten. Positive Rückmeldungen zur Zusammenarbeit kamen sowohl von der Naturpark-Landesrätin Sara Schaar als auch von der Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

Für weitere Informationen über Anreise und Angebote im Naturpark Dobratsch besuchen Sie die Seiten von **Gaital Journal** und **Naturpark Dobratsch**.

Details	
Ort	Dobratsch, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• gaital-journal.at• www.naturpark-dobratsch.at• www.naturpark-dobratsch.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at